

Jahresrückblick 2024



Liebe Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Hechingen, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kurzen Rückblick auf unsere politische Arbeit im vergangenen Jahr zu geben.

Unser politisches Jahr begann unmittelbar mit einer großen Veranstaltung. Unter dem Motto „Hechingen schweigt nicht – für Demokratie und gegen Extremismus“.

Auf Initiative des CDU-Stadtverbandes Hechingen lud ein breites überparteiliches und überfraktionelles Bündnis bestehend aus CDU, FDP, Freie Wähler, SPD und Bunte Liste zu einer Kundgebung auf den Obertorplatz ein.

Es war der Zeitpunkt gekommen, wo nicht mehr geschwiegen werden durfte und wo wir auf die schleichende Erosion unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung mit möglichst breiter gesellschaftlicher Unterstützung reagieren mussten. Über 500 Menschen folgten schließlich unserem Aufruf und nahmen an der Kundgebung teil.



Im März nahm der Wahlkampf Fahrt auf. Die Gemeinderatsfraktion und der Stadtverband luden zu zwei „politischen Fröhschoppen“ in den Ortsteilen ein. Bei den Terminen in Weilheim und Sickingen berichteten die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher über die aktuellen Herausforderungen in ihren Stadtteilen. Auch unser Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger war vor Ort und beteiligte sich an den angeregten Diskussionen.



Im April besuchte der CDU-Stadtverband Hechingen die barth Logistikgruppe im Nasswasen. Der Geschäftsführer Uwe Schempp nahm sich sehr Zeit für die Besucher und stellte das Unternehmen und den Standort in Hechingen vor. Er machte deutlich, dass sich die Firma barth hier sehr wohl fühlt und den Standort durch den Bau eines Hochregallagers weiter aufwerten möchte. Es wurde ein genereller Appell an die Politik gerichtet: „Um als Unternehmen nachhaltig zu sein, müssen wir Geld verdienen“. Die Besucher konnten als Ergebnis des Besuchs bilanzieren: Mit seinen insgesamt 16 Transport- und Logistikstandorten mit 105.000 Quadratmetern Umschlags- und Logistikfläche hat ein florierendes mittelständisches Unternehmen die Stadt Hechingen als Wirtschaftsstandort weiter aufgewertet.



Gemeinsam mit unserer Bundestagsabgeordneten Annette Widmann-Mauz luden wir zum Stammtisch ein. Eine stattliche Runde an Teilnehmern diskutierte mit unserer Vertreterin in Berlin über aktuelle bundes- und kommunalpolitische Themen. Dabei nahm die aktuelle Lage unserer Wirtschaft und Sozialsysteme breiten Raum ein. „Leistung muss sich wieder stärker lohnen“ war dabei ein oft gehörtes Schlagwort.



Ab Mai waren wir mit unseren Wahlständen auf den Wochenmärkten präsent. Auch wenn das Wetter uns nicht immer wohlgesonnen war, führten wir zahlreiche gute Gespräche und lebhaft Diskussionen.



Beim Ehrenamtsstammtisch in den Räumlichkeiten der Kreisjägersvereinigung standen unsere Vereine und Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Neben den Gästen konnten wir auch Manuel Hailfinger, Sprecher für Jugend- und Sportpolitik sowie Leiter des „Beirats Ehrenamt“ der CDU-Landtagsfraktion, begrüßen. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für die Ehrenamtlichen könnte nach Meinung der Hechinger CDU die Ehrenamtskarte auch bei uns sinnvoll sein. Thematisiert wurde am Stammtisch auch die Situation der Sport- und Veranstaltungshallen in den Teilorten und der Kernstadt. Neben der Notwendigkeit eines Gesamtsanierungskonzepts für den laufenden Erhalt der Hallen kristallisierte sich bei der Diskussion ein noch drängenderes Problem für

die Vereine der Stadt heraus: Viele Vereine beklagen, dass die Kosten für die Nutzung der Stadthalle in den letzten Jahren zu stark gestiegen und Veranstaltungen der Vereine zunehmend unerschwinglich seien.



Alte Traditionen wurden wieder belebt, als der Vorstand zum Stammtisch beim Irma-West-Kinder- und Heimatfest einlud. Am Stand der Stadtkapelle wurde ein weiter Bogen gespannt – von der Lokalpolitik in Hechingen bis hin zur Weltpolitik.

Unser Wahlziel, stärkste Fraktion im Hechinger Rat zu bleiben, haben wir im Juni erreicht. Die Verluste an Stimmen im Vergleich zur vergangenen Wahl schmerzen, sind aber für uns ein Ansporn, im künftigen Rat tatkräftig und mit guten Argumenten zum Wohl Hechingens weiterzuarbeiten. Wir freuen uns, dass die Fraktion mit 10 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vertreten ist. Auch im Kreistag und bei den Europawahlen war die CDU stärkste Kraft.



Im Rahmen der Sommertour des Landtagsabgeordneten Manuel Hailfinger besichtigte die CDU Hechingen die Heizzentrale im Neubaugebiet Killberg IV. Herr Friesenbichler, Betriebsleiter der Stadtwerke Hechingen, erläuterte den interessierten Zuhörern die Technik hinter dem CO₂-neutralen Nahwärmenetz. Stolze 17,5 Millionen Euro wurden investiert, 7 Millionen gibt es als Zuschuss. Bürgermeister Philipp Hahn ergänzte, dass neuer Wohnraum für 2000 Menschen geschaffen wird. Er lobte die Einsatzbereitschaft und den Enthusiasmus der Stadtwerke Mitarbeiter, die dieses Projekt vorantreiben. Vieles an diesem Projekt ist noch kein Stand der Technik, sondern ist in der Erprobung.

Im Anschluss besichtigte die Gruppe noch den Erdbeckenwärmespeicher.



Mitte September konnten wir gemeinsam mit dem Nachbarverband Bisingen die drei potenzielle Nachfolger für Annette Widmann-Mauz in Hechingen begrüßen. Christoph Naser, Martin Stadelmaier und Jakob Maximilian Schill stellten sich und Ihre Ziele vor und standen im Anschluss den interessierten Mitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Bild: Anne Heller



Ende September fand der Klausurtag des Stadtverbandes im Bildungshaus St. Luzen statt. Neben dem Vorstand nahmen auch Bürgermeister Philipp Hahn und für die Fraktion Bernd Zimmermann daran teil.

Vorab hielt Prof. Buckenmaier eine kurze Andacht in der Klosterkirche und gab den Tagenden wichtige Impulse für den erfolgreichen Verlauf der Tagung mit auf den Weg.

Neben der Mitgliedergewinnung und der Planung verschiedener Aktionen und Veranstaltungen standen vor allem kommunalpolitische Themen im Vordergrund, denen sich die CDU in Hechingen in den kommenden Jahren widmen möchte. Allen Themen war gemein, dass der Stadtverband künftig im Stadtbild von Hechingen wieder präsenter werden möchte.



Auch wenn die Europa- und Kommunalwahlen schon etwas zurücklagen, feierte Mitte Oktober die CDU Hechingen ihr Dankeschönfest mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Die Feier fand im neu gestalteten Außenbereich der Firma Zanger statt und bot die Gelegenheit, den Einsatz aller Kandidatinnen und Kandidaten und die erreichten Erfolge zu würdigen. Auch der Austausch über unterschiedliche Themenfelder sowie aktuelle kommunalpolitische Themen kam nicht zu kurz.



Mitte November fand die Wahlkreismitgliederversammlung zur Aufstellung des Bewerbers für den Wahlkreis 290 Tübingen-Hechingen in Ofterdingen statt. Alle 3 Bewerber hielten großartige Vorstellungreden. Mit Herrn Christoph Naser haben wir einen ausgezeichneten Bewerber für die Nachfolge von Annette Widmann-Mauz gefunden.



In der darauffolgenden Woche ehrte der Kreisverband Zollernalb langjährige Mitglieder mit einem Festakt in Balingen. Aus unserem Stadtverband wurden geehrt:

Für 25 Jahre: Matthias Fecker, Hermann Schwendemann und Bernhard Söll.

Für 40 Jahre: Gerhard Bumüller und Michael Hegele.

Für 50 Jahre: Leo Ender, Prof. Claus-Peter Grotz, Karl-Heinz Hillmann, Hubert Löffler sowie Fritz Westphal.

Für 60 Jahre: Günther Konstanzer.

Ihnen allen vielen Dank für die Treue und Loyalität. Gut zu wissen, dass Sie nicht nur in den guten Zeiten zu Ihrer CDU stehen, sondern auch in den herausfordernden Zeiten. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz.

Anfang Dezember fand die Mitgliederversammlung statt. In seinem Grußwort berichtete der Landtagsabgeordnete Manuel Hailfinger insbesondere von der aktuellen Aufstellung des Landeshaushalts. Im Hinblick auf das Ende der Ampelkoalition im Bund und die täglichen schlechten Nachrichten aus der Wirtschaft auch aus der Region betonte er, dass es für eine dringende Erneuerung unseres Landes wieder einer Regierung „CDU pur“ bedarf.

Der Stadtverbandsvorsitzende Christoph Kühner zog in seinem Jahresbericht eine positive Bilanz. Stefan Hipp, Fraktionsvorsitzender im Hechinger Gemeinderat, berichtete über die Arbeit in der neuen Fraktion.

Anschließend folgte die Ansprache unseres Bundestagskandidaten Christoph Naser. Er stellte seine Ziele und Visionen für die Bundestagswahl vor und betonte die Bedeutung eines engagierten Wahlkampfs. Angesichts der Ampel-Wahlrechtsreform und der Gefahr, dass unser Wahlkreis künftig gar keinen Abgeordneten mehr in Berlin stellen wird, appellierte er gemeinsam für ein starkes Ergebnis zu kämpfen.



Ein Thema der Klausurtagung möchte ich hier aufgreifen: Die CDU lebt von der Vielfalt und dem Engagement jedes Einzelnen. Daher möchten wir Sie einladen, sich aktiv einzubringen – sei es mit eigenen Ideen oder durch Mitwirkung an Marktständen oder bei Veranstaltungen.

Haben Sie Anregungen? Schreiben Sie uns gerne an! Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie die CDU wirkt. Nutzen Sie Ihre Chance, lokale Unternehmen bei Firmenbesuchen kennenzulernen oder bei anderen Veranstaltungen mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

Sie haben sich schon immer gefragt, wie Parteiarbeit funktioniert? Kommen Sie gerne zur nächsten Vorstandssitzung. Wir freuen uns auf Sie!

Aus der Fraktion

Die CDU Fraktion traf sich im Jahr 2024 insgesamt 9 mal zur Vorbereitung der anstehenden Beschlüsse im Rahmen der monatlichen Sitzungsrounden des Gemeinderats. Das Kommunaljahr begann wie üblich mit der Verabschiedung des Haushalts in der März Sitzung, der bereits maßgeblich durch den sich abzeichnenden Gewerbesteuer einbruch gekennzeichnet war. Weitere wichtige Themen im Frühjahr waren die Neujustierung der KiTa-Gebühren, die Verabschiedung der Teilregionalpläne für Solar- und Windenergie sowie die Vergabe der Bürgermedaille. Das ambitionierte Bauprogramm für den Tiefbau umfasste die finale Erschließung des Baugebiets Killberg IV. mit seinem innovativen Energiekonzept sowie die Planung der Sanierung der Zollernstraße. Im Hochbaubereich standen die Fassadensanierung der Realschule, die Kernsanierung der Hofapotheke sowie die Planung des Erweiterungsbaus für die Grundschule am Schloßberg im Fokus. In den letzten beiden Sitzungsrounden vor der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 wurden die Reaktivierung der Eyachtalbahn in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden beschlossen sowie das Rad- und Mobilitätskonzept um den Ausbau des Radwegs Stetten-Boll ergänzt. Durch ein erfolgreiches Wahlergebnis bei der Gemeinderatswahl blieb die CDU-Fraktion mit 10 Sitzen knapp an der Spitze des Gremiums. Für die ausscheidenden Räte Dr. Regina Heneka und André Göggel konnten Adrien Nangoum-Fasso sowie Michael Mößner ein Mandat für die CDU erringen. Alle anderen Mitglieder konnten ihre Sitze verteidigen. Absoluter Stimmenkönig bei den Wahlen wurde Dr. Lorenz Welte, der den Fraktionsvorsitz in der neuen Legislatur an Stefan Hipp und Bernd Zimmermann abgab. In den ersten Sitzungsrounden des neuen Gemeinderats stand mit der Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B gleich ein heißes Eisen auf der Agenda. Der Statusbericht für die kommunale Wärmeplanung, die teilweise Neubesetzung der Bürgerstiftung sowie die Fortschreibung des Lärmaktionsplans waren weitere wichtige Themen des Gremiums.

gez. Stefan Hipp / Bernd Zimmermann, Fraktionsvorsitzende

Auch 2025 wollen wir uns wieder aktiv einbringen. Auf unserem Klausurtag haben wir einige tolle Ideen für spannende Vorträge und interessante Firmenbesuche überlegt - gemäß unserem Motto im Wahlkampf:

Mutig anpacken. Die Zukunft Hechingens gestalten.

Dazu können Sie sich schon mal einen Termin vormerken: Am 7. Februar 2025 wird Herr Prof. Dr. Rainer Schlegel, ehemaliger Präsident des Bundessozialgerichts, in Hechingen, einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft des Sozialstaats“ halten.

Unser Kreisverband bietet 2025 mehrere Seminare an. Freuen Sie sich auf spannende Themen und einen erstklassigen Referenten. Alle Informationen zum CDU-Bildungsforum finden Sie auf der Homepage: https://www.cdu-zollernalb.de/CDU-Bildungsforum_p_60.html

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne an.

Die nächste Wahl wirft schon Ihre Schatten voraus. Voraussichtlich am 23. Februar 2025 wählen wir unseren neuen Bundestag. Es sind Wahlen in einer Zeit großer Herausforderungen. Lassen Sie uns gemeinsam für ein starkes, gerechtes und zukunftsorientiertes Deutschland eintreten!



Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Christoph Kühner